

Ideen für Regionalisierung im Kirchenbezirk:

Aufgaben, für die die Gemeinde zu klein und die Landeskirche zu groß ist

Werkstatt auf der KBZ-Synode Freiberg, 16.4.2011

WERTE

Regionen stärken

- Wege finden zu einander
- gabenorientiertes Arbeiten

Fundament „Familie – Gemeinde“

- Nicht zu schnell zur Region übergehen!
- Gemeinden vor Ort stärken!

Hilfestellung bei Abschieden in der Region

- z.B. von Gebäuden, ineffektiven Strukturen, Angeboten, Aufgaben

Ökumenisch denken in Region

- Wie geht es in noch kleineren Strukturen

WERKZEUGE

Motivation anregen

- Interessen und Bedürfnisse erfragen

Zukunftsvisionen in Kirchgemeinden/Regionen tragen

- Einbeziehung der Kirchgemeinden in Überlegungen (Standortbestimmung) durch Perspektivgruppe
- Ehrenamtsförderung

effektive Kooperation von „Basis“ und KBZ in Regionen

- beide Ebenen setzen ihre Kompetenzen/Ressourcen ein, um gemeinsam zukunftsfähige Konzepte für die Region zu entwickeln und umzusetzen
- Regionenbegleitung durch Kirchenbezirks-„Berater“
- eventuell „Regionalkonferenzen“

Gute Erfahrungen retten

- Was lief in den alten Kirchenbezirken gut, war übertragbar auf jetzigen KBZ

dauerhafte überregionale Ideenbörse

Regionale Zentren bilden

- gabenorientierte Arbeitsteilung
- Projekte ... Gottesdienste
- Schwerpunktarbeit

PROJEKTE und ARBEITSFORMEN

Musik verbindet

- Schätze der Regionen (z.B. Orgeln, Kantoreien) stärken
- zusammen mit anderen Gremien (Silbermanngesellschaft, Musikschulen)
- Niveau halten

Vernetzung + musikalische + gemeindliche regionale Veranstaltungen

- Posaunen- und Kirchenchöre, Kurrenden

regionale Treffen musikalischer Gruppen

gemeinsame Konfirmanden- und Jugendarbeit

- Konfirüstzeit regional

regionale Projekte für Konfis und JGs

Niederschwellige Kinderarbeit

- (um andere Milieus zu erreichen)

Glaubenskurs-Werkstatt

- Koordination in der Region
- alternative Angebote

regionale Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen

- (umweltpolitisch etc. von regionaler Bedeutung)

Stärkung der eigenen Identität

- Kirchentag im Kirchenbezirk
- Sternwanderung

Kooperation mit „säkularen“ Institutionen (Kirche in Gesellschaft)

- gemeinsame Projekte
- kirchliche Veranstaltungen in säkularen Räumen

Sichtbarwerden im öffentlichen Raum

- Kommunale Feste nutzen

Fachkompetenz des Ehrenamts stärken

- (KV, Prädikanten, Kirchner, Lektoren, Jugendmitarbeiter, Hilfskirchenmusiker, Kindergottesdienstteams, Besuchsdienst, Krippenspielleiter)